

# Chöre geben gelungenes Weihnachtskonzert

Cantemus Frauenstimmen Ehingen und Silcherchor Donau-Bussen treten in St. Verena in Rot auf

Von Gerhard Trüg

30. November 2016



Viel Applaus erhielten die Musiker am Ende des Konzerts. SZ-Foto: Trüg

Rot an der Rot - Mit einem außergewöhnlichen Programm haben die beiden Chöre Cantemus Frauenstimmen Ehingen und der Silcherchor Donau-Bussen am Samstag ein gelungenes Konzert in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot gestaltet. Die Leitung hatte Peter Schmitz.

Im Zentrum des Konzertabends stand das "Oratorio de Noël", op. 12, von dem französischen Komponisten Camille Saint-Saëns. Der Komponist schrieb das Werk 23-jährig in nur zwölf Tagen, während seiner Zeit als Organist der Kirche "La Madeleine" in Paris. Er wollte ein Werk schaffen, das auch von kleineren Gemeinden aufgeführt werden konnte. Die elf Teile wurden von den beiden Chören und den Gesangssolisten vorgetragen: Heidi Albinger-Seel, Sopran, Regina Schneider, Mezzosopran (Nr. 8 und 9); Silvia Mütterlein, Alt, Ewald Bayerschmidt, Tenor und Matthias Rolser, Bariton. Dazu spielten Streicher, Capella Novanta, Harfe und Orgel. Die mit dem "Prelude" beginnende Instrumentaleinleitung, ein weihnachtliches Pastorale, klangschön und einfühlsam gespielt, war Motto und Basis für das eher lyrische Gesamtwerk. Die ausgesprochenen Chornummern mit Fugato und kurzen

stürmischen Ausbrüchen sowie dem klanggewaltigen Schlusschor wurden von dem stattlichen Gesamtensemble überaus überzeugend vorgetragen. Dazu trug auch die gute Kommunikation zwischen Peter Schmitz und seinen Chören bei. Ständiger Blickkontakt ermöglichte ein optimales Musizieren. Sehr schön gelungen war auch das "Trio", das "Quatuor" und "Quintett mit Chor", bei denen die gut aufeinander abgestimmten und intonationssicheren Solisten mit dem Chor musizierten.

Begonnen hat das Konzert mit "A Ceremony of Carols" op. 18 von Benjamin Britten (1913-1976) für dreistimmigen Frauenchor und Harfe, im Wechsel mit Sopran- und Altsolo. Das auf Mittelenglisch vorgetragene diffizile Stück verlangt den Frauenstimmen durch schwierige Intervalle und Akkordbildungen einiges an Tonsicherheit ab. Die Cantemus Frauenstimmen Ehingen bewältigten diese Stück aber trotz aller Schwierigkeiten souverän.

Die Männerstimmen des Silcherchors Donau-Bussen leiteten mit dem gregorianischen Hymnus "Veni, redemptor gentium" von Ambrosius von Mailand (339-397) zu ihrem Chorstück "Die Geburt Christi" (Auszüge) op. 90 von Heinrich von Herzogenberg (1843-1900) über, mit weichen Streicherklängen und Orgel begleitet. Mit ihren schönen, gut geschulten Tenor- und Bassstimmen gestalteten die Männer dieses kompositorisch etwas ungriffige Stück gekonnt und füllten die Kirche mit mächtigem Klang.